

KVB schließt weitere Lücken im Bediengebiet des KVB-Rades

Die KVB-Räder sind nun auch im Rheinauhafen sowie an der Kölner Oper im Staatenhaus und an der Claudius Therme im Rheinpark ausleihbar. Die KVB hat diese bisherigen Lücken in ihrem Leihradangebot geschlossen, um den Nutzern einen noch besseren Service zu bieten. Das Verhalten der Kunden hat gezeigt, dass in diesen Bereichen gerne KVB-Räder ausgeliehen und zurückgegeben werden. Es entfallen nun weitere Wege zu den nächstgelegenen großen Straßen, an denen bereits Leihräder verfügbar waren. Es entfallen auch zusätzliche Servicegebühren für die Rückgabe von KVB-Rädern in diesen Arealen außerhalb des Bediengebietes.

Der Rheinauhafen war bisher nicht im Bediengebiet enthalten, weil sich dieses noch neue städtebauliche Areal zum einen in Privatbesitz befindet und zum anderen unkonventionell abgestellte KVB-Räder in Konflikt mit der starken Fußgängerfrequentierung des Areals hätten stehen können. Letztere Befürchtung hat sich durch das Nutzerverhalten nicht belegen lassen.

Die Oper Köln und die Claudius Therme waren bisher ausgenommen, weil sich die Ausrichtung des Angebotes auf die starken Verkehrsströme konzentrierte. Inzwischen werden aber auch die Freizeitbereiche stärker in den Fokus des Leihradangebotes genommen.

Aktuell sind 1.660 KVB-Räder ausleihbar. Das Bediengebiet umfasst die weitere Kölner Innenstadt mit einer Fläche von rund 84 Quadratkilometer. In diesem Jahr wird das Leihradangebot einen neuen Spitzenwert der Nachfrage erreichen. Prognostiziert werden 1,2 bis 1,3 Millionen Fahrten mit KVB-Rädern in 2018. Nach Beschluss des Verkehrsausschusses der Stadt Köln sollen KVB-Räder ab 2020 in ganz Köln verfügbar sein.

Seit Mai 2015 bietet die KVB in der Kooperation mit dem Leihradspezialisten nextbike (Leipzig) KVB-Räder in Köln an. Diese Mobilitätsform ergänzt die Angebote des öffentlichen Nahverkehrs mit Stadtbahnen und Bussen. Stammkunden im Verkehrsverbund VRS, die ein ZeitTicket auf der Chipkarte des VRS besitzen, können die KVB-Räder je Fahrt bis zu 30 Minuten kostenfrei nutzen. Erst danach fallen moderate Nutzerentgelte an. Im Durchschnitt werden die KVB-Räder 1,6 CO₂- und Schadstoff-freie Kilometer gefahren. Das KVB-Rad ist somit ein wichtiger Baustein im Klimaschutz und in der Luftreinhaltung Kölns.

- STA -